

# Finanzielle „Grundausbildung“ für Jung und Alt

**WIRTSCHAFT** Geldlehrer geben Schülern und Erwachsenen „Nachhilfeunterricht“ in Finanzfragen. Die Lehrer selber verlangen für die Stunden keinen Cent.

VON HANS-JÜRGEN WITTMANN, MZ

**REGENSBURG.** „Das Geld ist zu wichtig, um es den Bänkern zu überlassen!“ Dieser derzeit populäre Slogan der Occupy-Bewegung, die auf die Missstände in der Finanzindustrie aufmerksam machen möchte, kann auch auf eine andere Gruppe übertragen werden: die Geldlehrer. Deren Zielsetzung ist jedoch ungleich nachahmenswerter – weil erfolgreicher. Sie setzt sich zum Ziel, sowohl Schülern als auch Erwachsenen eine „Grundausbildung“ in einer Schlüsselqualifikation für alle Bereiche zu vermitteln, nämlich in finanziellen Fragen.

Der Verein „Geldlehrer Deutschland e.V.“ hat sich erst im vergangenen Jahr im Dezember gegründet. Das Hauptaugenmerk richten seine Mitglieder aber nicht auf die Frage, wer Schuld habe an der aktuellen Verunsicherung auf den Finanzmärkten, sondern auf das Finanzverhalten eines jeden einzelnen Mitbürgers.

## „Der beste Berater ist man selbst“

Eine von derzeit 41 Geldlehrern in Deutschland ist Sabine Faltermeier aus Regensburg. Die freiberufliche Finanz- und Versicherungsmaklerin hat sich im September dieses Jahres dieser ehrenamtlichen Tätigkeit angeschlossen. Mit ihrem Engagement möchte sie den Menschen die Scheu vor den Finanzprodukten der heutigen Zeit zu nehmen – und sie zum nachdenken und nachrechnen anzuregen: „Mir persönlich ist es sehr wichtig, dass die Kunden ihrem Bankberater nicht alles glauben, sondern kritisch nachfragen und am Ende auch selbst die Zahlen nachrechnen.“

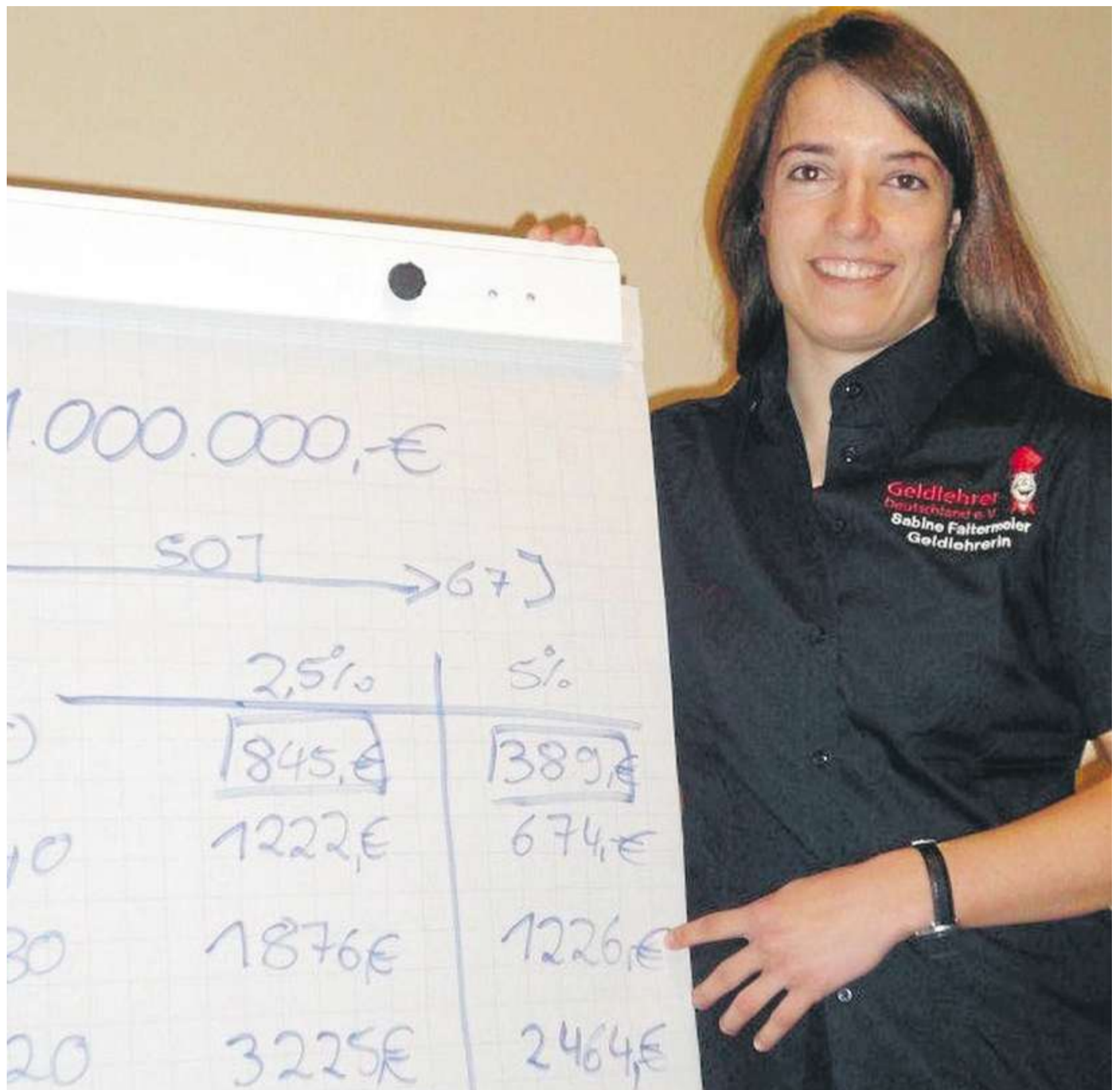
Denn der beste Finanzberater ist man immer noch selbst“, sagt Faltermeier. Und dass sich dies in der zunehmend undurchsichtigen und komplexen Finanzwelt durchaus lohnen kann, belegt das Beispiel eines Teilnehmers eines Seminars der Regensburger Geldlehrerin: Dieser konnte, geschult durch den Unterricht, nachrechnen und belegen, dass die Bank Vorfälligkeitsentschädigungen falsch berechnet hatte.

Dass die Geldlehrer mit ihrem Bildungsangebot eine Marktlücke entdeckt haben, zeigt sich immer wieder aufs Neue. Bei den Seminaren und Infoveranstaltungen würden viele der Teilnehmer die Grundlagen der Finanzwelt anfangs nicht kennen, beziehungsweise nicht verstehen. Bestes Beispiel hierfür sei die Berechnung des Zinseszinses: „Eigentlich sollten diese Kenntnisse im Elternhaus und in der Schule vermittelt werden. Doch wurde in Bayern dieses Jahr der Zinseszins-Unterricht aus dem Lehrplan gestrichen, so dass viele Schüler davon in ihrem Leben noch nie etwas gehört haben. Und da wollte ich ansetzen und bin deshalb den Geldlehrern beigetreten“, sagt Sabine Faltermeier.

## Infos für Schüler und Erwachsene

Doch die Geldlehrer bieten nicht nur Unterricht in Abschlussklassen bei Realschulen und Gymnasien an, sondern auch Rechentrainings und Infoabende für Erwachsene. Weil auch Erwachsene oft nicht genau wissen, worum es sich bei vielen Finanzprodukten genau handelt, hat Sabine Faltermeier für jede Zielgruppe individuell ergänzende Unterrichtseinheiten erarbeitet. So erklärt sie darin zum Beispiel, wie der Geldmarkt funktioniert, oder was Kreditausfallrisiken und Sparpläne bedeuten.

Bei diesen Veranstaltungen kommt auch der sogenannte „Finanzrechner“ zum Einsatz. Dabei handelt es sich um einen Taschenrechner, der einige Zusatzfunktionen aufweist, wie etwa die



Die Regensburger Geldlehrerin Sabine Faltermeier vermittelt Grundwissen zu Finanzfragen.

Fotos: Wittmann (2), dpa (1)



Der Finanztaschenrechner hat einige praktische Zusatzfunktionen.



Mit seinem Engagement möchte der Verein den Menschen die Scheu vor den Finanzprodukten der heutigen Zeit nehmen – und sie zum Nachdenken und Nachrechnen anregen.

## DER VEREIN GELDLERHER

Der Verein Geldlehrer Deutschland e.V. wurde im Dezember 2010 gegründet. Er setzt sich zum Ziel, ökonomische Bildung und finanzielle Kompetenz zu vermitteln. Zielgruppen sind vor allem

die Schüler der Abschlussklassen, aber auch generell Menschen, die sich für Finanzfragen interessieren. Die deutschlandweit derzeit 41 Geldlehrer unterrichten dazu ehrenamtlich in Schulen und

geben ihr Wissen auf Informationsveranstaltungen weiter.

In Regensburg ist Sabine Faltermeier eine von vier Geldlehrern. Wer sich über ihre Arbeit informieren möchte kann sie

unter folgender Adresse kontaktieren: Sabine.Faltermeier@geldlehrer.de oder unter Telefon (01 70) 34 87 403

→ [www.geldlehrer.de](http://www.geldlehrer.de)

Zinseszins-Taste, oder die Taste „Euro-Start“ und „Euro-Ende“, die die Vermehrung des Geldes in einem bestimmten Zeitraum verdeutlicht. „Dass diese Seminare alle ausgebucht waren, zeigt, dass die Verunsicherung in weiten Teilen der Bevölkerung noch immer sehr groß ist“, sagt Faltermeier. Um der Ängstlichkeit in Geldfragen

durch Aufklärung entgegenzutreten, wurde der Verein Geldlehrer Deutschland ins Leben gerufen.

Wer sich eine unparteiische Meinung zu finanziellen Aspekten seines täglichen Lebens einholen will, ist ebenso willkommen, wie der Schüler, der seinen ersten Handyvertrag abschließt. Damit die Qualität der Schu-

lungen den hohen Ansprüchen der Seminarteilnehmer gerecht wird, absolviert Sabine Faltermeier immer neue Erweiterungsbausteine in der Geldlehrer-Ausbildung. „Für das Erklären der Zusammenhänge in der Finanzwelt sind natürlich volkswirtschaftliche Kenntnisse von Vorteil, doch kann auch jeder einfach so den Verein pas-

siv unterstützen, beispielsweise durch eine Spende“, sagt die 26 Jahre alte Finanzexpertin. Denn die Geldlehrer bezahlten ihre Lehrgänge und die Weiterbildungskurse allesamt aus eigener Tasche. Und das hauptsächlich, um Wissenslücken in Geldfragen durch ehrenamtliches Engagement zu beheben, bevor es zu spät ist.